

SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG

ModeratorInnen: Christina Maria Seremetidou und Constantin Bismark

Seminar: Zwischen Partizipation und Diskriminierung - Migration und Integration im Einwanderungsland Deutschland

DozentIn: Herr Kaufmann

INHALTSVERZEICHNIS

- **1. Einleitung**
- **2. Hauptteil**
 - 2.1. Was ist sexuelle Selbstbestimmung?
 - 2.2. Rechtliche Bezüge
 - 2.3. Zusätzliche Aspekte zur Thematik
- **3. Identität – Definition**
 - 3.1. Geschlechtsidentität – Definition
 - 3.2. Entwicklung der Geschlechtsidentität
 - 3.3. Geschlechtsidentität – Beeinflussung
 - 3.3.1. Identitätsbildung eines Kindes
- **4. Formen der Genderidentitäten**
- **5. Fazit**
- **Literaturverzeichnis**

1. EINLEITUNG

- Beraubung der sexuellen Selbstbestimmung
 - Einsperren von Homosexuellen aus verschiedenen Gründen
 - Corona als Vorwand
 - Im Gefängnis: Untersuchungen als klarer Verstoß gegen die menschliche Unversehrtheit und der sexuellen Selbstbestimmung

2.1. WAS IST SEXUELLE SELBSTBESTIMMUNG?

- Menschenrechte gelten für alle Personen - nicht nur ungeachtet ihrer Herkunft, Religion oder ethnischen Zugehörigkeit, sondern auch ungeachtet ihrer Geschlechtsidentität und sexuellen Orientierung
(DIFM 2020, s.o.).
- Sexuelle Selbstbestimmung ist ein wichtiges Rechtsgut, welches eine Person die freie Wahl und Ausübung ihrer sexuellen Orientierung, ermöglichen sollte.

2.2. RECHTLICHE BEZÜGE

- Das Rechtsgut wird in verschiedenen Gesetzen verankert
- Bsp.:
 - Artikel 1 GG : Die Würde des Menschen ist unantastbar. Sie zu achten und zu schützen ist Verpflichtung aller staatlichen Gewalt

- Artikel 21 Charta der Europäischen Union:

Diskriminierungen insbesondere wegen des Geschlechts, der Rasse, der Hautfarbe, der ethnischen oder sozialen Herkunft, der genetischen Merkmale, der Sprache, der Religion oder der Weltanschauung, der politischen oder sonstigen Anschauung, der Zugehörigkeit zu einer nationalen Minderheit, des Vermögens, der Geburt, einer Behinderung, des Alters oder der sexuellen Ausrichtung sind verboten.

- Im Strafgesetzbuch (176 StGB oder 177 StGB)

2.3. ZUSÄTZLICHE ASPEKTE ZUR THEMATIK

- Besonderer Schutz für Kinder (Sex unter 14 Jahren)
- Geschlechteridentität (LSBTQI+)
- Inzest und Pädophilie
- Genitalverstümmelung (Zirkumzision)
- Ehrenmord
- Zwangsheirat

3. IDENTITÄT - DEFINITION

- Bildet sich im Laufe des Lebens (z.B. durch Interaktionen mit anderen, Lernen von sozialen Rollen (Mutter, Vater))
 - **persönliche und soziale Identität:**
 - persönliche: Einmaligkeit des einzelnen Individuums (Lebensgeschichte)
 - soziale: Identifikation mit sozialen Kollektiv (Freunde, Familie etc.)
- Identität wird innerhalb der Gesellschaft entwickelt und unterliegt ihrem Einfluss

3.1. GESCHLECHTSIDENTITÄT - DEFINITION

- Bewusstsein, einem Geschlecht anzugehören
- subjektives Gefühl (Übereinstimmung, oder Anlehnung einer sozialen Rolle zum jeweiligen Geschlecht)
- Geschlechtsidentität wird individuell konstruiert
 - Wie jemand sich fühlt
- **Geschlechterrollen:** Erwartungen aufgrund des Geschlechts

3.2. ENTWICKLUNG DER GESCHLECHTSIDENTITÄT

➤ Art. 3, Abs. 3 GG:

(3) „Niemand darf wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden. Niemand darf wegen seiner Behinderung benachteiligt werden“

➤ Nach Sigmund Freud: weibliche und männliche Anatomie werden als Schicksal betrachtet

➤ Bis in die 1960er Jahre: Aufteilung in den Kategorien „männlich“ und „weiblich“

➤ Medizin wollte eine einheitliche Geschlechtszuordnung (zweite Hälfte des 20. Jahrhunderts)

→ Ziel: Erreichung eindeutiger Körper und eine männliche bzw. weibliche Stabilität

➤ Umschwung: 1994, Abschaffung des §175 StGB

3.3. GESCHLECHTSIDENTITÄT - BEEINFLUSSUNG

- Einfluss beginnt schon vor der Geburt eines Menschen
- durch äußere Einflüsse geprägt (Vorstellungen und Vorleben von Geschlecht durch Mutter, Vater, sowie soziokulturelle Einflüsse der Gesellschaft)
- Interaktionen mit der Umwelt (Selbstkategorisierung)
- geschlechtsabhängiger Umgang mit einem Kind
- Erziehungsmaßnahmen

➤ **Resultat:**

→ **Geschlechtsrollenidentität bzw. Geschlechterrollen**

3.3.1. IDENTITÄTSBILDUNG EINES KINDES

- Auseinandersetzung mit der Umwelt
- **erste 1 ½ Lebensjahre:**
 - geschlechtliche Identität (Überzeugung männlich, oder weiblich zu sein)
- **Alter von 2 bis 3 1/2 :**
 - Repertoire von Gesten und Verhalten
- **gegen Ende des vierten Lebensjahres:**
 - wesentliche Geschlechtsdifferenzierung (Elternfiguren, Gleichaltrige)

4. FORMEN DER GENDERIDENTITÄTEN

- **Agender:**
 - Keine Geschlechtskategorisierung
 - Geschlecht ist nicht als Teil der Identität
- **Transgender:**
 - Abweichung vom biologischen Geschlecht
 - Opposition von Transgender ist Cisgender
- **Genderfluid:**
 - Personen, die zwischen den Geschlechteridentitäten wechseln
 - Auch bekannt als Bigender, Demiboy, oder Demigirl

- **Neutrois:**

- Keine Einteilung in Frau, oder Mann (neutral)

- **LSBTQI+:**

- Sammelbezeichnung von verschiedenen sexuellen Orientierungen
- englisches Akronym □ LBGTQI+

5. FAZIT

- Geschlechtsidentität von äußeren Einflüssen geprägt
- Interaktionen mit der Umwelt (z.B. Markt)
- unbewusste, nicht steuerbare Selbstkategorisierung
- geschlechtsabhängiger Umgang beeinflusst das Individuum (z.B. Erziehung)
- aus Geschlechtsidentität können Geschlechterrollen konstruiert werden
- Kultur ebenfalls ein Einflussfaktor (traditionelle Rollenzuschreibungen)

**VIELEN DANK FÜR IHRE
AUFMERKSAMKEIT**



NOCH FRAGEN?

LITERATURVERZEICHNIS

- ADAMIETZ, LAURA, 8.5.2012. Geschlechtsidentität im deutschen Recht | APuZ. Bundeszentrale für politische Bildung [Zugriff am 11.05.2020.188Z]. Verfügbar unter: <https://www.bpb.de/apuz/135436/geschlechtsidentitaet-im-deutschen-recht>
- ATHENSTAEDT, Ursula und Dorothee ALFERMANN, 2011. Geschlechterrollen und ihre Folgen: Eine sozialpsychologische Betrachtung. 1. Aufl. Stuttgart: Kohlhammer.
- BpB Bundeszentrale für politische Bildung 2016. Sexuelle und geschlechtliche Selbstbestimmung als Menschenrecht: Das Menschenrechtsregime springt an [Online-Quelle]. Bonn [Zugriff am 13.05.2020]. Verfügbar unter: <https://www.bpb.de/internationales/weltweit/menschenrechte/231493/sexuelle-selbstbestimmung?p=1>
- BUNDESZENTRALE FÜR POLITISCHE BILDUNG, 8.5.2012. Geschlechtsidentität | APuZ. Bundeszentrale für politische Bildung [Zugriff am 11.05.2020.423Z]. Verfügbar unter: <https://www.bpb.de/apuz/135427/geschlechtsidentitaet>
- DFIM Deutsches Institut für Menschenrechte e. V, 2020. Sexuelle Selbstbestimmung: Bekämpfung von Diskriminierung aufgrund sexueller Orientierung und Geschlechtsidentität – Möglichkeiten für die Entwicklungszusammenarbeit [Online-Quelle]. Berlin [Zugriff am 14.05.2020]. Verfügbar unter: <https://www.institut-fuer-menschenrechte.de/themen/entwicklungspolitik/schwerpunkte/sexuelle-selbstbestimmung/>
- Dissens – Institut für Bildung und Forschung e.V. 2020. Geschlechtsidentität: 5 wichtige Punkte zum Thema Geschlechtsidentität [Online- Quelle]. Berlin [Zugriff am 14.05.2020]. Verfügbar unter: <https://genderdings.de/gender/geschlechtsidentitaet/>

- ECKART VOLAND, JOHANNES JOHOW, 8.5.2012. Geschlecht und Geschlechterrolle: Soziobiologische Aspekte | APuZ. Bundeszentrale für politische Bildung [Zugriff am 11.05.2020.193Z]. Verfügbar unter: <https://www.bpb.de/apuz/135433/geschlecht-und-geschlechterrolle-soziobiologische-aspekte?p=0>
- F.A.Z. Frankfurter Allgemeine 2014. Geschlechter bei Facebook: Von androgyn bis Zwitter [Online- Quelle]. Frankfurt am Main [Zugriff am 14.05.2020]. Verfügbar unter: <https://www.faz.net/aktuell/gesellschaft/geschlechter-liste-alle-verschiedenen00-geschlechter-und-gender-arten-bei-facebook-13135140.html>
- Frühkindliche Geschlechtsidentität, 2020-05-11T10:13:45.000Z [Zugriff am 11.05.2020]. Verfügbar unter: <https://kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/psychologie/746>
- Geschlechtsidentität: Wie viele Geschlechter gibt es?, 2020-05-04T13:47:00+00:00 [Zugriff am 11.05.2020]. Verfügbar unter: <https://genderdings.de/gender/geschlechtsidentitaet/>
- Geschlechtsidentität und Geschlechterrollen - Jungen und ihre Bezugspersonen im Sozialisationsprozess, 2020-05-11T19:56:38.000Z [Zugriff am 11.05.2020]. Verfügbar unter: <https://kindergartenpaedagogik.de/fachartikel/psychologie/2294>

- KRANNICH, Conrad, 2016. Geschlecht als Gabe und Aufgabe: Intersexualität aus theologischer Perspektive. Originalausgabe. Gießen: Psychosozial
- LIEBESLEBEN. Es ist deins. Schütze es, 2018 [Zugriff am 11.05.2020]. Verfügbar unter: <https://www.liebesleben.de/fuer-alle/geschlechtsidentitaet/geschlechtliche-vielfalt/>
- Polizei für dich 2020. Sexuelle Selbstbestimmung: Dein Körper gehört dir [Online-Quelle]. Stuttgart [Zugriff am 13.05.2020]. Verfügbar unter:
<https://www.xn--polizeifrdich-3ob.de/deine-themen/sexuelle-selbstbestimmung.html>
-Verlag.
- RICHTER-APPELT, HERTHA, 8.5.2012. Geschlechtsidentität und -dysphorie | APuZ. Bundeszentrale für politische Bildung [Zugriff am 11.05.2020.878Z]. Verfügbar unter: <https://www.bpb.de/apuz/135438/geschlechtsidentitaet-und-dysphorie?p=1>
- SCHLEIM, Stephan, 25.11.2017. Wozu nutzen Geschlechtsidentitäten überhaupt? heise Online [Zugriff am 11.05.2020.621Z]. Verfügbar unter: <https://www.heise.de/tp/features/Wozu-nutzen-Geschlechtsidentitaeten-ueberhaupt-3898725.html?seite=all>
- Tagesspiegel 2019, Lage für Homosexuelle in Uganda immer gefährlicher [Online-Quelle]. Berlin [Zugriff am 14.05.2020]. Verfügbar unter: <https://www.tagesspiegel.de/gesellschaft/queerspiegel/uganda-lage-fuer-homosexuelle-in-uganda-immer-gefaehrlicher/25241046.html>
- Quix – kollektiv für kritische Bildungsarbeit 2016. Genderidentitäten [Online-Quellen]. Wien [Zugriff am 13.05.2020]. Verfügbar unter: <https://www.quixkollektiv.org/glossar/genderidentitaeten/>

FRAGEN AN EUCH!

- Welche Folgen bzw. Problematiken könnten durch die Beeinflussung der Geschlechtsidentität auftreten?
- Meinung zur Genmanipulation (Bestimmung des biologischen Geschlechts im Vorfeld)??